Beschlussvorlage

zur Vorberatung im **Ausschuss für Kultur, Bildung und Soziales**
zur Behandlung im **Gemeinderat**

Betreff:	Jahresabschluss 2022 der Tübinger Musikschule
Bezug:	Vorlage 199a/2023; Bericht über die örtliche Prüfung der Jahresrechnung 2022 des Eigenbetriebs Tübinger Musikschule
Anlagen:	Jahresabschluss 2022 der Tübinger Musikschule

Beschlussantrag:

1. Der Jahresabschluss 2022 des Eigenbetriebs Tübinger Musikschule (TMS) wird mit einem Jahresüberschuss in Höhe von 21.316,68 Euro in der vorgelegten Fassung (Anlage) festgestellt.
2. Der Jahresüberschuss wird in voller Höhe an die Universitätsstadt Tübingen zurückgezahlt.
3. Der Betriebsleitung wird für das Jahr 2022 Entlastung erteilt.

Finanzielle Auswirkungen

Finanzielle Auswirkungen: Ergebnishaushalt		lfd. Nr.	Ertrags- und Aufwandsarten	HH-Plan 2023
DEZ01 THH_4 FB4	Dezernat 01 BM'in Dr. Daniela Harsch Kunst und Kultur Kunst und Kultur			EUR
2630 Musikschulen		17	Transferaufwendungen	-1.344.000

Im Haushalt 2022 war ein Regelzuschuss an die TMS in Höhe von 1.256.750 Euro (VJ: 1.285.710 Euro) eingestellt. Dieser wurde in voller Höhe an die TMS ausbezahlt. Der TMS wurde im Jahr 2022 ein

Kreis-Bonus-Card Zuschuss in Höhe von 29.744 Euro erstattet. Das sind 1.508 Euro weniger als im Vorjahr.

Begründung:

1. Anlass / Problemstellung

Die Betriebsleitung hat den Jahresabschluss 2022 vorgelegt. Der Fachbereich Revision hat den Jahresabschluss geprüft und das Ergebnis der Prüfung in einem Prüfungsbericht (Vorlage 199a/2023) dokumentiert. Die Feststellung des Jahresabschlusses, die Beschlussfassung über die Gewinnverwendung und die Entlastung der Betriebsleitung fällt nach der Betriebssatzung in die Zuständigkeit des Gemeinderats. Der Ausschuss für Kultur, Bildung und Soziales ist nach der Betriebssatzung Betriebsausschuss des Eigenbetriebs und berät in dieser Eigenschaft den Jahresabschluss der TMS vor.

2. Sachstand

Der Jahresabschluss 2022 wurde nach den allgemeinen Vorschriften des Eigenbetriebsrechts, insbesondere des Eigenbetriebsgesetzes (EigBG) und der Eigenbetriebsverordnung (EigBVO) und soweit mit EigBG und EigBVO vereinbar - den Bestimmungen des Dritten Buchs des Handelsgesetzbuches erstellt. Er umfasst neben der Bilanz zum 31.12.2022, der Gewinn- und Verlustrechnung für die Zeit vom 01.01.2022 - 31.12.2022 und dem dazugehörigen Anhang auch den Lagebericht 2022. Der Fachbereich Revision hat die Ordnungsmäßigkeit der Buchführung und des Jahresabschlusses bestätigt und einen uneingeschränkten Bestätigungsvermerk erteilt.

Das Jahresergebnis 2022 ist in den folgenden Tabellen gem. Anlage 9 zu § 12 Eigenbetriebsverordnung kurz zusammengefasst:

Gewinn- und Verlustrechnung					
	2020 (Ist)	2021 (Ist)	2022 (Plan)	2022 (Ist)	Differenz (Plan/Ist 2022)
Summe Erträge	2.867.000 €	2.927.360 €	3.002.225 €	2.947.066 €	-55.159 €
davon Unterrichts-/ Kursentgelte	1.239.866 €	1.211.042 €	1.308.925 €	1.273.973 €	-34.952 €
Summe Aufwendungen	2.818.337 €	2.892.061 €	3.002.225 €	2.925.749 €	-76.476 €
davon Personalkosten	2.310.185 €	2.328.675 €	2.386.560 €	2.350.294 €	-36.266 €
Jahresüberschuss	48.663 €	35.298 €	0 €	21.317 €	+21.317€

Bilanz			
<i>Aktiva</i>		<i>Passiva</i>	
Anlagevermögen	133.054 €	Eigenkapital	412.880 €
Umlaufvermögen	392.164 €	Empfangene Ertragszuschüsse	17.520 €
Rechnungsabgrenzungsposten	7.312 €	Rückstellungen	22.188 €
		Verbindlichkeiten	78.489 €
		Rechnungsabgrenzungsposten	1.453 €
Bilanzsumme	532.230 €	Bilanzsumme	532.230 €

Die TMS konnte das Geschäftsjahr 2022 mit einem Jahresüberschuss in Höhe von 21.317 Euro (VJ: 35.298 Euro) abschließen. Im Geschäftsjahr wurde ein Gesamtumsatz in Höhe von 2.923.519 Euro (VJ: 2.910.303 Euro) erzielt. Die darin enthaltenen Zuschüsse der Stadt beliefen sich auf 1.286.494 Euro (VJ: 1.316.962 Euro), dies entspricht einem Anteil am Gesamtumsatz von 44,01 % (in den Vorjahren 2021: 45,25 %; 2020: 43,94 %; 2019: 42,64 %; 2018: 41,89 %; 2017: 40,87 %). Die Summe der Aufwendungen beträgt im Jahr 2022 insgesamt 2.925.749 Euro (VJ: 2.892.062 Euro). Die größte Position auf der Aufwandsseite stellen die Personalkosten in Höhe von 2.350.294 Euro (VJ: 2.328.675 Euro) dar. Dies entspricht einem Anteil des Gesamtaufwandes von 80,33 % (VJ: 80,52 %)

Im Jahresverlauf 2022 nahmen 2.309 Schülerinnen und Schüler die Angebote der TMS wahr. Damit ist die Gesamtschüler*Innenzahl im Vergleich zum Vorjahr leicht angestiegen, liegt jedoch noch unter dem Niveau der Zeiten vor Corona (2.209 im Jahr 2021; 2.381 im Jahr 2020; 2.647 im Jahr 2019). Zum Stichtag 31.12.2022 waren an der Musikschule 54 musikpädagogische Lehrkräfte beschäftigt. In der Verwaltung waren neben dem Leiter der Musikschule fünf weitere Mitarbeiter_innen angestellt.

Im Lagebericht hat die Betriebsleitung ausführlich über den Geschäftsverlauf berichtet, und auch die Entstehung des Jahresergebnisses im Einzelnen dargestellt. Der Lagebericht ist Bestandteil des als Anlage beigefügten Jahresabschluss 2022. Es wird darauf verwiesen.

Zur Aufrechterhaltung der Liquidität der TMS wird der städtische Zuschuss in monatlichen Tranchen an den Eigenbetrieb ausbezahlt. Die Höhe des Zuschusses orientiert sich dabei am jeweiligen Wirtschaftsplan. Nachdem das Geschäftsjahr besser abgeschlossen werden konnte, als der Wirtschaftsplan dies vorsah, wurde insgesamt ein zu hoher Zuschuss für das Jahr 2022 ausbezahlt. Die Betriebsleitung hat vorgeschlagen den nicht benötigten Zuschuss in Höhe von 21.316,68 Euro an den städtischen Haushalt zurückzuzahlen.

Der Fachbereich Revision hat die Ordnungsmäßigkeit der Buchführung, des Jahresabschlusses und des Lageberichts bestätigt. Auch aus dessen Sicht bestehen keine Einwände den Jahresabschluss zum 31.12.2022 in der vorliegenden Fassung festzustellen und der Betriebsleitung für das Jahr 2022 die Entlastung zu erteilen.

3. Vorschlag der Verwaltung

Die Verwaltung schlägt vor, den Jahresabschluss 2022 gem. § 16 Abs. 3 Eigenbetriebsgesetz festzustellen und die Gewinnverwendung entsprechend dem Beschlussantrag zu beschließen.

Außerdem wird vorgeschlagen der Entlastung der Betriebsleitung zuzustimmen. Gründe für die Versagung der Entlastung sind nicht bekannt, deshalb sollte der Betriebsleitung die Entlastung erteilt werden.

4. Lösungsvarianten

Zu Beschlussantrag 2

Abweichend vom Gewinnverwendungsvorschlag der Betriebsleitung könnte der Jahresüberschuss 2022 in die allgemeine Rücklage der TMS eingestellt werden.

Die TMS verfügt jedoch bereits über Rücklagen in Höhe von 244.955 Euro (davon 96.466 Euro zweckgebunden für Wiederbeschaffungen nach der Sanierung und 148.489 Euro allgemeiner Teil). Deshalb wird diese Lösungsvariante nicht empfohlen.